

Vereinsreise Aktiv 2018

Auch dieses Jahr hat Simu wieder eine Interessante Vereinsreise zusammengestellt.

Am Morgen des 15.09.2018 trafen wir uns um 08:30 Uhr am Bahnhof Wynigen. Von da aus starteten wir unsere Reise mit den Autos ins Muotathal. Weiter ging es mit der steilsten Standseilbahn der Welt (110% Steigung) auf den Stoos. Nach einer Kaffeepause fuhren wir mit dem Sessellift weiter auf den Klingenstock. Während der ca. 1.5 stündigen Gratwanderung Richtung Fronalpstock und einem zwischenzeitlichen Imbiss konnten wir uns bei dichtem Nebel jederzeit die wunderschöne Aussicht auf die umliegende Berg- und Seenwelt vorstellen. Anschliessend kehrten wir mit den Sesselliften und der Stoosbahn ins Tal zurück.



Standseilbahn Stoos

Nach einer kurzen Autofahrt nach Muotathal bezogen wir in der Husky-Lodge unsere Schlafplätze. Anschliessend ging es mit dem Bus für ein kleines Apéro und einen Firmenrundgang weiter nach Schwyz in die Schuler St. Jakobskellerei. Wer Lust hatte, durfte natürlich noch diverse Weine aus dem Ladensortiment degustieren. Auf dem Nachhauseweg trafen wir beim Spaziergang durch Muotathal noch auf einen Steinbock, welcher es sich im Kofferraum eines Jägers gemütlich gemacht hat.

Zum Abendessen in der Husky-Lodge gab es Rahmschnitzel. Wer mit der grossen Menge an Nüdeli noch nicht genug hatte, bekam als Dessert noch eine Portion Reis. Als Gutenachtgeschichte hatte Miri ein Quiz mit sehr interessanten und lehrreichen Fragen dabei. Eine Frage davon gab besonders zu Diskutieren und wird mich wohl die nächsten 10 Jahre noch beschäftigen. Im Erst: Braucht eine Person pro Jahr durchschnittlich tatsächlich 50 Rollen Toilettenpapier? Dies wären pro Woche ja beinahe eine Rolle oder pro Tag ca. 22 Blätter?! Egal, Hauptsache am Ende ist alles sauber.

Am Sonntagmorgen stärkten wir uns mit einem umfangreichen Frühstück in der Husky-Lodge. Anschliessend rollten wir mit den Autos neben Kuh und Weid vorbei durch das Bisistal nach Sahli. Ziel war dort nach einer etwa 2.5 Stündigen Wanderung der Glattalpsee wo wir uns noch etwas beim Schiefern üben wollten. Während der Wanderung konnten wir einen Schafhirten und seine Hunde bei der Arbeit beobachten. Vor der Zielankunft verpflegten wir uns zu Mittagessen im Berggasthaus Glattalp. Nach der Seebesichtigung folgte noch ein kurzer Spaziergang zur Luftseilbahn welche uns retour ins Tal führte.



Glattalpsee

Nach einem letzten Kaffee machten wir uns anschliessend auf den direkten Heimweg.

Merci viu mau de Fahrer und vorauem am Simu fürs Organisiere vo däm tolle Wucheänd.

S. Schudel